

Vorgesehener Reiseverlauf

„IN DAS LAND DES GROSSEN FLUSSES“ - 15 Tage/14 Nächte



BUENOS AIRES – FOZ DO IGUAZU

1. Tag: BUENOS AIRES

Nach der Ankunft in Buenos Aires und der Begrüßung durch unseren Reiseleiter werden wir unser Hotel im Zentrum der Millionenmetropole beziehen. Am Nachmittag haben wir Zeit, uns zu akklimatisieren, bevor wir abends eine typisch argentinische **Tangoshow** besuchen und damit zum ersten Mal in das südamerikanische Lebensgefühl eintauchen können.

2. Tag: BUENOS AIRES (F)

Bei einer **halbtägigen Stadtrundfahrt** sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Buenos Aires, wie z.B. das Hafenviertel La Boca, den berühmten Friedhof von Recoleta mit dem Grab Evita Peróns, den eleganten Stadtteil Palermo sowie den Kongresspalast und die Casa Rosada. Am Nachmittag bleibt Zeit zur freien Verfügung um in einem der berühmten Cafes von Buenos Aires die Porteños, die Bewohner der Hauptstadt Argentiniens, zu beobachten.

3. Tag: BUENOS AIRES – COLONIA DEL SACRAMENTO (F)

Nach dem Frühstück machen wir uns auf zum Fährterminal am Hafen. Von hier aus starten wir die Überfahrt mit der **Schnellfähre „Buquebus“** auf dem Rio de la Plata nach Colonia del Sacramento. Am Hafen werden wir dann bereits von unserer örtlichen Reiseleitung erwartet und zu unserem Hotel gebracht. Bei einem Rundgang durch die historische Altstadt erkunden wir die romantischen, kopfsteingepflasterten Gassen und wir können uns gut die raue Kolonialzeit von **Colonia del Sacramento** (UNESCO-Weltkulturerbe) vorstellen.

4. Tag: COLONIA DEL SACRAMENTO – MONTEVIDEO (F/M)

Von Colonia del Sacramento fahren wir mit dem Bus in die Hauptstadt von Uruguay, nach **Montevideo**. Dort beziehen wir unser Hotel und zum Mittagessen geht es dann weiter in den berühmten **Mercado del Puerto**, den Hafenmarkt. Unzählige Restaurants und Bars in der großen, ehemaligen Fischauktionshalle beeindrucken mit ihrem Flair und ihren kulinarischen Genüssen. Sänger und Tänzer feilschen um die Gunst der Anwesenden und vor der Halle finden sich manch verborgene Kostbarkeiten in den vielen Antiquitätenständchen. Im Anschluss starten wir frisch gestärkt zu einer halbtägigen Stadtrundfahrt mit dem Besuch der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Montevideos, wie z.B. der Plaza Independencia mit dem Denkmal des Nationalhelden José Artigas, dem Solis Theater, der Kathedrale und dem Regierungspalast.

5. Tag: MONTEVIDEO – ESTANCIA GUARDIA DEL MONTE (F/M/A)

Nach dem Frühstück werden wir mit privatem Wagen (ohne Reiseleitung) zum Busbahnhof in Montevideo gebracht. Von hier aus nehmen wir einen regulären Linienbus nach Castillos. Wir werden vom Busbahnhof in Castillos von einem Fahrer abgeholt, der uns zur Estancia Guardia del Monte bringen wird. Hier können wir einen Tag lang die romantische Atmosphäre der Estancia genießen, z.B. um ausgiebige Spaziergänge entlang der Lagune zu unternehmen oder den einzigartigen Ombú-Wald (UNESCO-Weltnaturerbe) zu besichtigen. Auch ein Reitausflug ist möglich. Hier ist kein Platz für Alltagsorgen.

6. Tag: CAPO POLONIO (F/M/A)

Nach dem Frühstück privater Transfer (ohne Reiseleiter) in den kleinen Küstenort Valizas. Von hier werden wir unsere ganztägige private Trekkingtour über die beeindruckenden großen Wanderdünen in das Naturschutzgebiet Cabo Polonio starten. Cabo Polonio ist eine Dünenstadt, in die man nur mit extra dafür vorhandenen Geländewagen, zu Pferd oder zu Fuß kommt. Private Autos müssen einige Kilometer vor der wunderbaren Umgebung abgestellt werden, um die Natur intakt zu halten. Der Ort selbst ist nur schwer zugänglich, die Landschaft dafür bezaubernd. Riesige Dünen, die an eine Wüste erinnern, verzaubern die Besucher, dazu beeindruckt das Naturreservat mit Hunderten von Seelöwen, die hier aus allernächster Nähe zu beobachten sind. Am Nachmittag wird uns ein Allrad-Truck zum Ortseingang bringen (regulärer Service) und von dort werden wir mit einem privaten Wagen (ohne Reiseleitung) zurück zur Estancia Guardia del Monte gebracht. Abendessen und Übernachtung auf der Estancia Guardia del Monte.

7. Tag: PUNTA DEL ESTE (F)

Nach dem Frühstück geht unsere Reise weiter nach **Punta del Este**, dem wohl berühmtesten Badeort Lateinamerikas. Auf dem Weg dorthin machen wir Halt in **Piriápolis**, wo wir die Küstenmeile genießen können, bevor es hoch auf den San Antonio Berg geht. Hier haben wir eine einmalige Aussicht und die Möglichkeit, ein paar wunderbare Fotos, zu schießen. Dann geht es weiter zu dem berühmten **Casapueblo auf Punta Ballena**, unserem letzten Halt vor Punta del Este. Sie können das Museum des Malers Carlos Páez Vilaró und sein einzigartiges Gebäude besichtigen. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel in Punta del Este.

8. Tag: GUARDIA DEL MONTE – MONTEVIDEO – ASUNCION (F/A)

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Montevideo und wir checken auf unseren Flug in die paraguayische Hauptstadt Asunción ein. Nach der Ankunft am Flughafen Pettirossi erfolgt der Transfer in unser Hotel. Am Abend können wir in einem Restaurant ein typisch **paraguayisches Abendessen** genießen.

9. Tag: HISTORISCHES ASUNCION (F/M)

Am Vormittag erfahren wir bei einer **Stadtrundfahrt mit Rundgang** durch das historische Zentrum alles Wissenswerte über die Geschichte der paraguayischen Hauptstadt, von der spanischen Kolonialzeit über die Unabhängigkeit und die Blütezeit unter López, bis in die Moderne. Wir besuchen unter anderem das „Casa de la Independencia“, die Catedral Metropolitana und den Panteón Nacional de los Héroes. Zum Abschluss können wir im traditionsreichen *Lido* eine paraguayische Spezialität, die bekannten Empanadas, versuchen!

10. Tag: BESUCH EINER ESTANCIA IM CHACO (F/M)

Wir verlassen nach dem Frühstück auf der **Ruta Transchaco** Asunción. Bereits nach wenigen Kilometern erreichen wir die Brücke Remanso, die uns einen einmaligen Blick aus der Ferne auf Asunción ermöglicht. Die Brücken Remanso und Nanawa in Concepción sind die beiden einzigen Brücken, die den Osten mit dem Westen Paraguays verbinden. Auf der Fahrt Richtung Nordosten werden wir von Palmenwäldern begleitet, die typisch für den *Chaco Bajo* (den feuchten Chaco) sind. Dieser Teil des Landes ist Überschwemmungsgebiet des Rio Paraguays und besitzt eine unglaubliche Artenvielfalt. Vor allem kann man hier sehr gut Vögel beobachten, die sich während des Tages an den Teichen (Tajamaren) tummeln. Bei Kilometer 62 erreichen wir unsere **Estancia**, auf der wir den Tag verbringen werden. Unter anderem können wir den Peones (Arbeiter auf der Estancia) bei der Arbeit über die Schulter schauen. Den Großteil des Tages sind wir auf dem Gelände, in Begleitung eines Kenners der paraguayischen Vogelwelt. Am späten Nachmittag geht es zurück nach Asunción.

11. Tag: ESTANCIA SAN FRANCISCO (F/M/A)

Der Ruta 1 folgend, verlassen wir am Morgen die Hauptstadt Asunción. Nach kurzer Fahrt erreichen wir **Yaguarón**, einen kleinen im 17. Jahrhundert gegründeten Ort. Dort können wir die älteste Kirche Paraguays bewundern, die die Kunstfertigkeit der Guaraní Indianer eindrucksvoll wiedergibt. Danach geht es weiter in den Fischerort Villa Florida. Wenige Kilometer weiter erreichen wir die Estancia San Francisco. San Francisco ist eine typisch paraguayische **Estancia** mit großen Viehherden, Peones und Pferden. Hier wird in Boote umgestiegen und man erlebt den Rio Tebicuary ein Stück weit von der Wasserseite aus. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Alternativ können wir auch einen Ausflug in den nahegelegenen Ort San Miguel unternehmen. **San Miguel** ist vor allem durch seine Lederwaren und Wollbekleidung berühmt. Aber auch die Kirche, die als einzige aus der Zeit der Jesuiten stammt, ist einen Abstecher wert. Am Abend, zurück auf der Estancia, wartet auf uns das Beste was, die paraguayische Küche zu bieten hat.

12. Tag: JESUITENREDUKTIONEN (F)

Nach dem Frühstück geht Ihre Reise weiter in die **jesuitische Ruinenstadt Trinidad** (UNESCO-Kulturerbe der Menschheit). In diesem großen Freilichtmuseum ist eindrucksvoll die ganze Ausdehnung der damaligen Reduktionen mit Wehrtürmen, Schutzmauern, Kathedrale und festen Unterkünften für ca. 4.000 Personen erkennbar. Leider ist von dem damals noch vorhandenen, die Reduktion umgebenden undurchdringlichen Urwald nichts mehr erhalten geblieben. Die filigranen Steinmetzarbeiten zeugen von den handwerklichen Fähigkeiten der Guaraní. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Hotel in der deutschen Kolonie **Bella Vista**.

13. Tag: BELLA VISTA – FOZ DO IGUAZU (F)

Früh morgens verlassen wir unser Hotel der Ruta 6 folgend in Richtung **Ciudad del Este**. Zunächst besichtigen wir eine der vielen **Yerba Mate** Plantagen und eine Yerba Mate Fabrik. Die Yerba Mate ist das Nationalgetränk der Paraguayer und wird sowohl warm als auch kalt, dann Tereré genannt, getrunken. Danach setzen wir unsere Reise fort. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Grenzstadt, die für ihren Handel mit der gegenüberliegenden brasilianischen Stadt Foz de Iguazú bekannt ist. Bevor es nach Brasilien geht, besichtigen wir **Itaipú**, das größte Wasserkraftwerk der Erde. Nach diesem Besuch fahren wir noch eine kurze Strecke Richtung Norden bis in den **Nationalpark Tati Yupi**. Um die größten Wasserfälle Paraguays zu besichtigen, biegen wir in Ciudad del Este nach Süden ab. Salto Monday ist Guaraní und bedeutet "Diebe des Wassers" – woher der Name genau kommt, lässt sich heute nicht mehr rekonstruieren. Man weiß nur, dass der Rio Monday eine der Haupthandelsrouten war, die von Ost nach West benutzt wurden, und somit viel befahren war. Nach dem Besuch dieses ebenfalls sehr beeindruckenden Wasserfalls verlassen wir nun Paraguay und überqueren die Brücke der Freundschaft nach Brasilien.

14. Tag: FOZ DO IGUAZU (F)

Heute geht es zur Besichtigung der **argentinischen Seite der Wasserfälle** nach Argentinien. Die Iguazú-Fälle („Großes Wasser“ in der Sprache der Guaraní) gelten als die größten Wasserfälle der Erde. Auf einer Länge von 4 km ergießt sich das Wasser in über 250 einzelne Fälle bis zu 90 m in die Tiefe. Wir können direkt bis an die Wasserfälle heranfahren, um uns dieses einmalige Schauspiel aus nächster Nähe anzuschauen und haben ausreichend Zeit, die **Wanderwege im Nationalpark** ausführlich zu erkunden.

15. Tag: FOZ DO IGUAZU (F)

Am Vormittag besichtigen wir die ebenfalls eindruckliche **brasilianische Seite der Wasserfälle**. Beeindruckt von diesem Wunder der Natur werden wir dann am Nachmittag unsere Reise mit vielen neuen Reiseerlebnissen beenden und uns von unserer Reiseleitung verabschieden.

Ende der Reise